

Technisches Merkblatt

Stand: 01/2024

SONNIT® 2010 Universalvorstrich

www.blauer-engel.de/uz113

Produktbeschreibung

Für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe

Eigenschaften

- Kurze Trocknungszeit
- Auf vielen Untergründen einsetzbar
- Ergiebiges Konzentrat

Anwendungsbereich

SONNIT® 2010 Universalvorstrich ist einsetzbar auf saugfähigen Untergründen wie

z.B. Zementstrichen und Betonböden, Calciumsulfatestrichen, Trockenausbau

oder Spanplatten zur Regulierung der Saugfähigkeit und zur Reststaubbildung. Außerdem als Haftbrücke auf glatten, nicht saugfähigen Untergründen, z.B. keramische Fliesen und Steinböden, OSB-Platten, schlecht oder nicht besandete Gussasphaltestriche.

Anforderungen an den Untergrund

Die Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 entsprechen. Sie müssen ausreichend fest, tragfähig, rissfrei, dauerhaft trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Evtl. vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten maschinell beseitigen. Calciumsulfatestriche immer anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. keramische Fliesen und Steinböden stets grundreinen und anschleifen. Span-/OSB-Platten anschleifen und absaugen.

Verarbeitungsweise

Auftragsverfahren

Kanister vor Gebrauch gut schütteln. Auf saugfähigen Untergründen das Konzentrat 1:2 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze satt und gleichmäßig auftragen. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Auf Betonböden und auf dichten Untergründen SONNIT® 2010 Universalvorstrich unverdünnt auftragen, dabei Pfützenbildung unbedingt vermeiden. Werkzeuge können nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Technische Daten

Gebindegröße

10 kg

Verbräuche

saugfähige Untergründe:

ca. 120 – 180 g/m² 1:2 mit Wasser verdünnt (d.h. 40 – 60 g/m² SONNIT® 2010 Universalvorstrich);

Betonböden:

ca. 250 – 300 g/m² SONNIT® 2010 Universalvorstrich unverdünnt;

nicht saugfähige Untergründe:

ca. 60 – 90 g/m² SONNIT® 2010 Universalvorstrich unverdünnt

Trocknungszeit vor Spachtelarbeiten

- SONNIT® 2040 Gips-Spachtelmasse auf Calciumsulfatestrich: keine

- zementgebundene Untergründe: ca. 30 Minuten
- dichte Untergründe: ca. 4 Stunden;
- Calciumsulfat-, Holzuntergründe, Trockenausbauplatten mind. 6 Stunden

SONNIT® 2010 Universalvorstrich ist nach Abbindung temperaturbeständig bis max. 50 °C und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar. Transport und Lagerung erfolgen bei 0 °C bis 50 °C, Produkt vor Frost schützen. Vorstehende Zeitangaben gelten bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Wichtige Hinweise

- Lagerfähigkeit bei kühler und trockener Lagerung mind. 12 Monate
- Anbruchgebinde dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15 °C Bodentemperatur und über 75 % relativer Luftfeuchte durchführen.
- Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden.
- Produkt-Flecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen.

Technisches Merkblatt

SONNIT® 2010 Universalvorstrich

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf (www.klebstoffe.com, siehe („Merkblätter“).

Sicherheitshinweise

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, Netzmittel, Antischaummittel, Konservierungs- und Farbstoffe

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel), Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Bronopol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Produkt nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE EC 1

GISCODE D1

Entsorgung

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (211) 7373-0. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Für den berufsmäßigen Verwender.

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG

Piniestraße 20 • 40233 Düsseldorf
Telefon 0211-73 73-0
Telefax 0211 73 73-122
kontakt@sonnen-herzog.com
www.sonnen-herzog.com